

# RS OGH 2003/10/30 8Ob104/03g

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.10.2003

## Norm

StGB §19 Abs3

StGB §19 Abs5

## Rechtssatz

§19 Staatsbürgerschaftsgesetz setzt immer voraus, dass ein Antrag einer berechtigten Person- entweder des 14-jährigen Minderjährigen oder des gesetzlichen Vertreters - vorhanden ist und nur die Zustimmung- einmal des gesetzlichen Vertreters das andere Mal des nicht eigenberechtigten Fremden - ersetzt werden muss. §19 Staatsbürgerschaftsgesetz regelt also nicht die Frage, wer gesetzlicher Vertreter des Minderjährigen im Zusammenhang mit der Antragstellung ist.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 104/03g

Entscheidungstext OGH 30.10.2003 8 Ob 104/03g

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118188

## Dokumentnummer

JJR\_20031030\_OGH0002\_0080OB00104\_03G0000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)